

MALA STRANA, DAS BAROCKE VIERTEL VON PRAG

Malá Strana, das barocke Viertel von Prag



Dauer: 3h · Typ: Klassisch

Abfahrt mit der Straßenbahn in das Viertel Malá Strana, ein wahres architektonisches Juwel, das seinen authentischen und zugleich bezaubernden Charakter bewahrt hat. Die Geschichte von Malá Strana reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück, als es unter der Herrschaft von König Ottokar II. von Böhmen als eigenständige Stadt neben Prag gegründet wurde. Als Handelsstadt für neue deutschsprachige Siedler gelegen, zog die Nähe zur Prager Burg zahlreiche Handwerker, Kaufleute und Adlige an, was zu einem raschen Wachstum und wirtschaftlichen Aufschwung führte.

Als lebendiges Zeugnis vergangener Epochen, die die tschechische Hauptstadt prägten, hat Malá Strana seine gepflasterten Straßen, barocken Gebäude und jahrhundertealten Kirchen bewahrt. Geführte Besichtigung des Viertels, gefolgt von einem Besuch der Kirche Maria vom Siege, deren außergewöhnliches, bemerkenswert gut erhaltenes barockes Interieur mit Werken einiger der größten Künstler des 17. und 18. Jahrhunderts geschmückt ist. Sie werden auch die berühmte Statue des Prager Jesuskindes sehen.

Rückkehr zum Schiff mit der Straßenbahn.